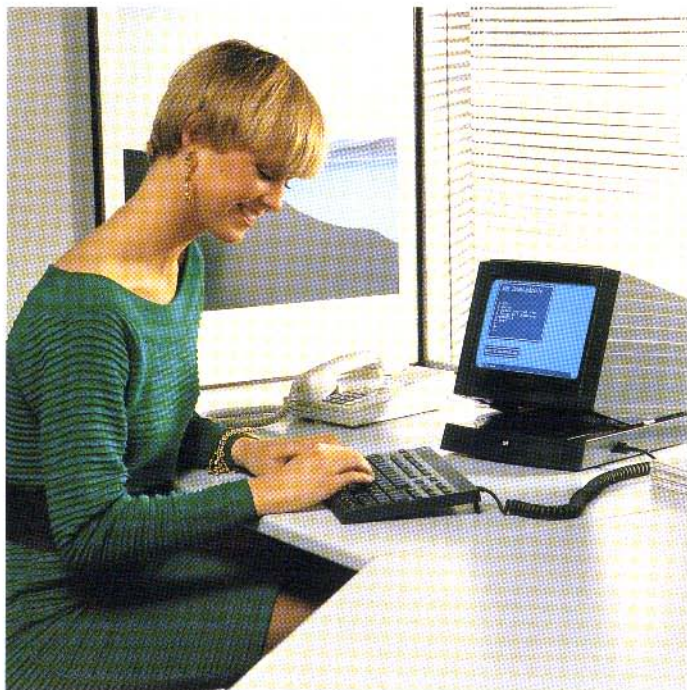


MultiKom S1

Inbetriebnahmeanleitung



Bitte Umschlagseite ausklappen

Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	3
2 Verpackungsinhalt	4
3 Gerät aufstellen	5
4 Gerät anschließen	6
5 Anschluß von externen Geräten	7
6 Kontrast und Lautstärke einstellen	8
7 Aufsperrn des Gerätes	9
8 Erstmalige Inbetriebnahme des Btx-Anschlusses	12
9 Speichern der Datenbankziele	18
10 Anwahl einer Btx-Zentrale	22
 Anhang A	
Anschließen Ihres Gerätes an eine Nebenstellenanlage	25
Konfiguration Wahl ändern	27
Grundkonfiguration einstellen	31
 Anhang B	
Konfiguration Drucker / PC ändern	32
 Anhang C	
Einstellungen des Modems und Wahl der Übertragung (CEPT/ASCII) .	33

Tastaturbelegung

Absperren	~	↵	V	○	●	Zeile Einfügen								
Ende	Funktionen	Inhalt	Kapitel	Zurück	Wiederholen	Zeichen	Telefon	Anwahl						
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>					
L		—	↵	//	..	Zeile Löschen Seite								
Texte	Hilfe	Korrektur	Weiter	Datenende	Zeichen	Merker	Register							
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>					
Speichern Drucken														
! ' "	\$ @	£ #	% ^	& +	/ { ([]	= } ? \	R	<input type="text"/>	<input type="text"/>					
Q	W	E	R	T	Z	U	I	O	P	Ü	1	2	3	
⓪	A	S	D	F	G	H	J	K	L	Ö	Ä	4	5	6
Ⓛ	Y	X	C	V	B	N	M	;	,	:	.	7	8	9
Ⓛ	↑	↓	Ⓛ			←	→	↶	★	0	#			

- ① CTRL-Taste
- ② SHIFT-Taste
- ③ Leerzeichentaste
- ④ SHIFT-Lock-Taste

Beschriftungsfolie für die ASCII-Belegung

Absperren	~	↵	V	○	●	Zeile Einfügen			
Ende	ESC	TAB	Linefeed	Delete	Backspace	Zeichen	Telefon	Anwahl	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
—		↵	//	..	Zeile Löschen Seite				
Makro Pause	Hilfe				Zeichen	Merker	Register		
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Speichern Drucken									
R <input type="text"/> <input type="text"/>									

Anmerkung:
 Auf der Beschriftungsfolie ist die **SHIFT-EBENE** blau,
 die **CTRL-Ebene** orange dargestellt.

Anhang D

PC-Tastatur an Ihr Gerät anschließen	35
--	----

Anhang E

Schnittstellen	37
DIN-Normbuchse	37
V.24-Modem	37
V.24-Schnittstelle	38
Centronics-Schnittstelle	38
Abmessungen der Buchsenöffnungen	38
Technische Daten	39
Stichwortverzeichnis	42

Einleitung

Das Gerät wurde von Ihnen gemäß dem Verpackungsaufdruck aus dem Karton entnommen.

Bitte gehen Sie beim Aufstellen und Anschließen dabei in der Reihenfolge der in dieser Anleitung beschriebenen Abschnitte vor, um die Erstinbetriebnahme schnellstmöglich und reibungslos durchführen zu können.

Bewahren Sie diese Inbetriebnahmeanleitung auch nach dem erstmaligen Inbetriebnehmen weiterhin auf.

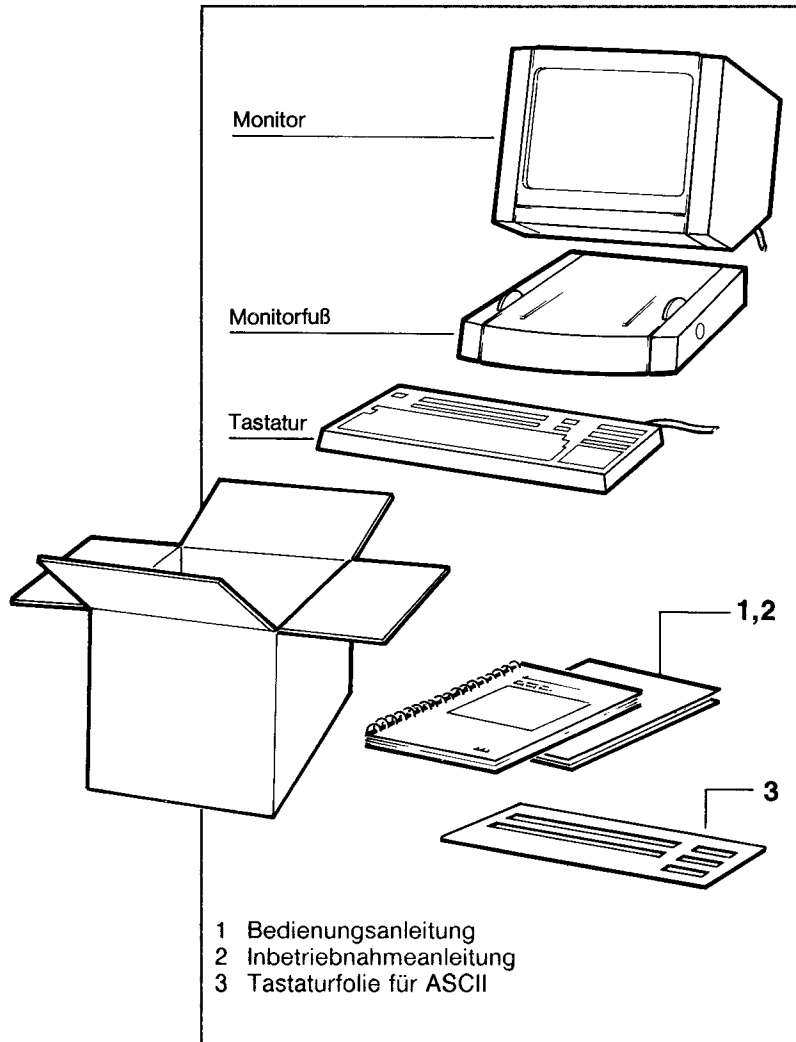
Die Grundeinstellungen am Gerät gelten für den Betrieb in der Bundesrepublik Deutschland.

Aufstellen Ihres Gerätes

Das Gerät wird für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Die heutigen Möbel sind jedoch mit einer unübersehbaren Vielfalt von Lacken und Kunststoffen beschichtet und werden mit unterschiedlichen Lackpflegemitteln behandelt. Es ist daher nicht ausgeschlossen, daß manche dieser Stoffe Bestandteile enthalten, welche die Kunststofffüße Ihres Gerätes angreifen und erweichen. Derart durch Fremdstoffe veränderte Gerätefüße können dann auf der Oberfläche der Möbel unliebsame Spuren hinterlassen. Da die Deutsche Bundespost für solche Schäden verständlicherweise nicht haftet, empfehlen wir Ihnen für Ihr Gerät eine Unterlage zu verwenden, die jedoch die Rutschfestigkeit Ihres Gerätes nicht beeinträchtigt.

2 Verpackungsinhalt

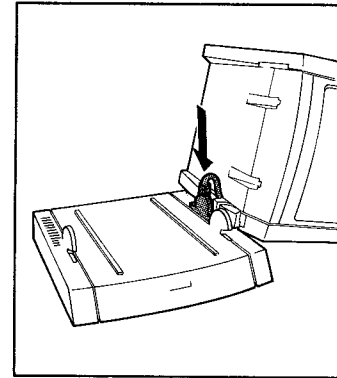
Verpackungsinhalt auf sichtbare Transportschäden und Vollständigkeit prüfen.



Wiedervertransport

Bewahren Sie das Original-Verpackungsmaterial des Gerätes für einen eventuellen Wiedervertransport auf.

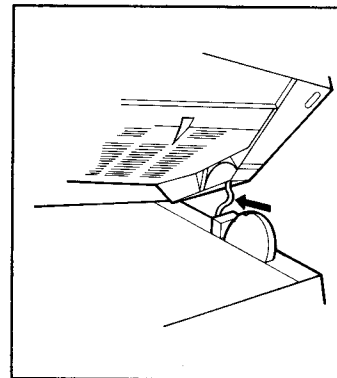
3 Gerät aufstellen



Bei der Aufstellung ist darauf zu achten, daß das Gerät keiner direkten Sonnenbestrahlung ausgesetzt ist, oder nicht in unmittelbarer Nähe einer Heizung steht.

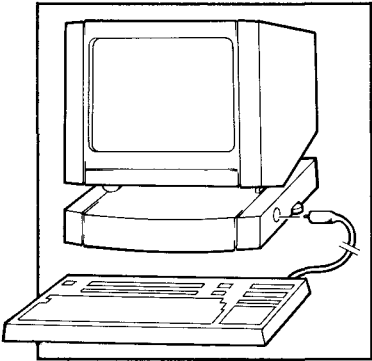
Aufsetzen des Monitors

- Stecker des Monitors in die Buchse des Monitorfußes stecken
- **Stecker festschrauben**



- Führen Sie das Kabel in das Gehäuse des Monitors nach
- Setzen Sie den Monitor vorsichtig auf die Führungsnase des Monitorfußes auf

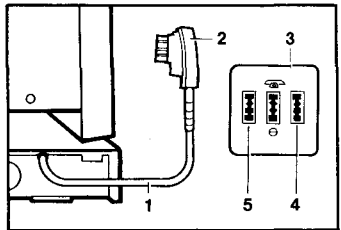
4 Gerät anschließen



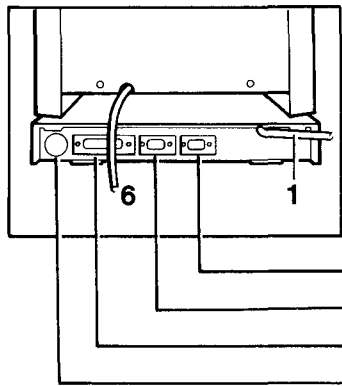
Das an Ihrer Tastatur befindliche Kabel am Monitorfuß anschließen.

Achten Sie bitte auf die Führungsnase am Stecker!

- **Der Monitor ist in 3 Stufen vertikal schwenkbar**
- **Aus ergonomischen Gründen befinden sich an der Unterseite der Tastatur ausklappbare Füße.**



Die an der rückwärtigen Seite Ihres Monitorfußes befindliche Telefonleitung (1) mit dem Winkelstecker TAE6N (2) in die Buchse (4) der Telefondose (3) stecken. Die Buchse (5) ist für einen externen Modem vorgesehen. Den Winkelstecker Ihres Telefons stecken Sie in die Buchse mit dem Telefonsymbol.



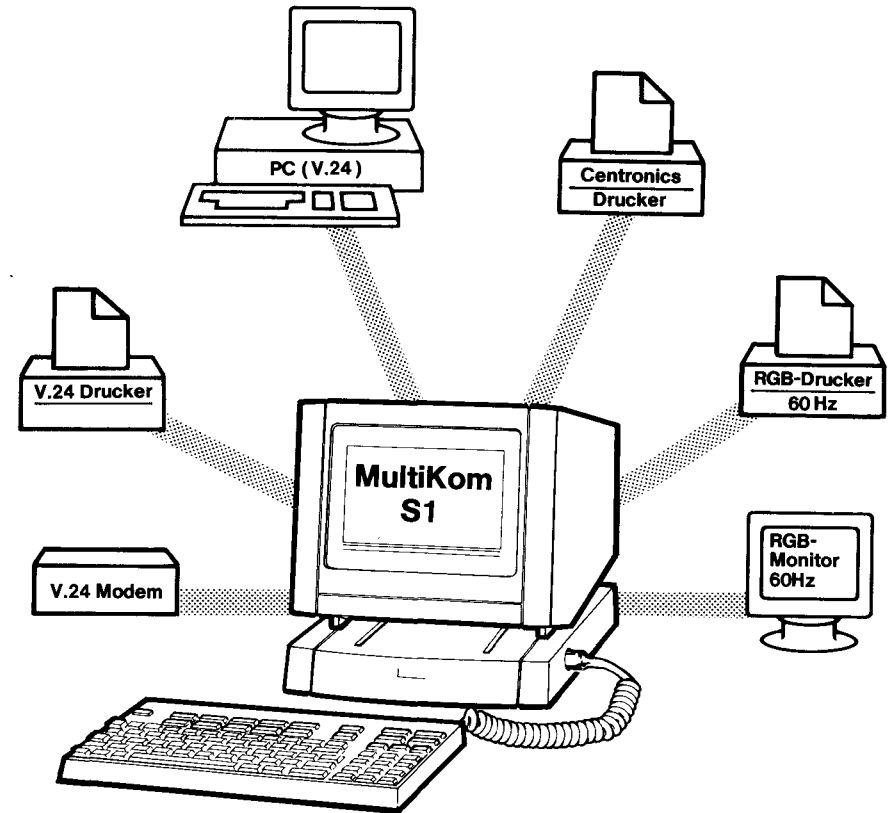
Netzleitung (6) an Ihre Netzsteckdose (220V) anschließen.

Das Gerät ist betriebsbereit.

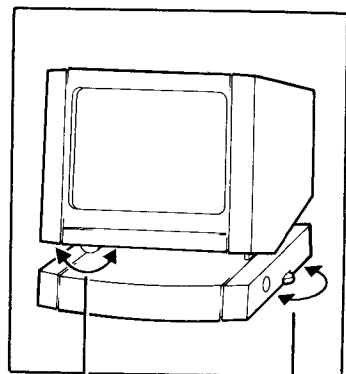
Anschalten von externen Geräten

- V.24 Modem Anschluß
- V.24 Schnittstelle für Drucker / PC
- Centronics-Schnittstelle
- RGB-Schnittstelle für Drucker / Farbmonitor 60Hz.

5 Anschluß von externen Geräten



6 Kontrast und Lautstärke einstellen



Lautstärkeregler für Frei- und Besetztzeichen.

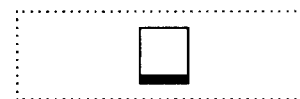
Sie können über diesen Regler den Kontrast (Grundhelligkeit) einstellen.

Hinweis zur Tastatur:

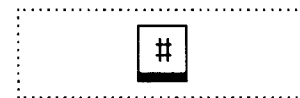
Wenn Sie an Ihrem Gerät nicht mehr arbeiten, so können Sie die Tastatur zwischen Monitor und Monitorfuß verstauen. Dazu müssen Sie u. U. die Tastaturfüße einklappen.

7 Aufsperrn des Gerätes

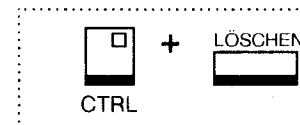
Um Ihr Gerät vor Mißbrauch zu schützen, können Sie es mit einem Kennwort absperren. Dazu müssen Sie mit dieser Bedienfolge ein freigeschaltetes Kennwort eingeben.




Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Taste

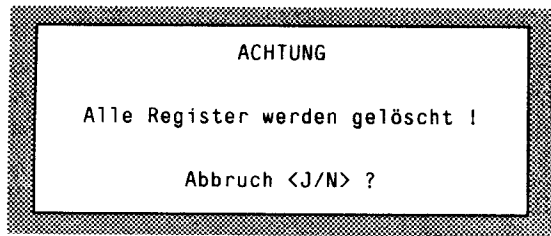


Drücken Sie die Taste "Raute"



Drücken Sie die Taste „CTRL“, halten Sie diese und drücken Sie die Taste „Löschen“

■ **Hinweis:** Mit der Taste  kommen Sie in die Grundeinstellung zurück



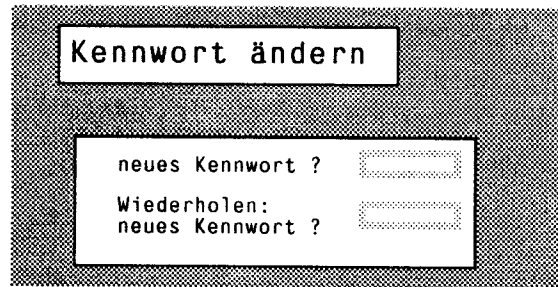
N

Taste drücken, am Bildschirm erscheint



J

Taste drücken, alle Registereinträge werden gelöscht. Nach dem Löschvorgang erscheint nachfolgende Seite:



A ... Z

0 ... 9

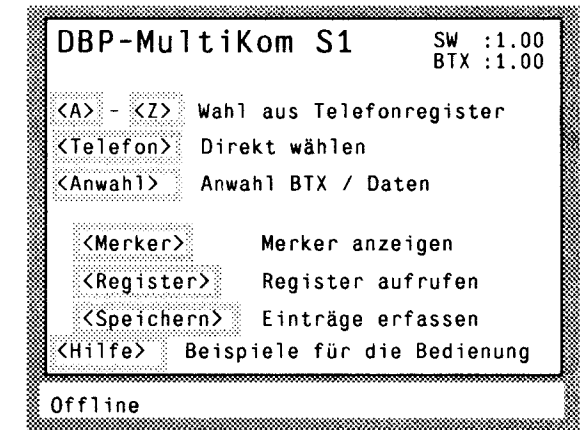
Neues Kennwort eingeben und dies mit Taste abschließen, falls es aus weniger als 8 Zeichen besteht. Ihr Kennwort wird verdeckt dargestellt.

A ... Z

0 ... 9

Neues Kennwort erneut eingeben und Taste drücken, falls es aus weniger als 8 Zeichen besteht.

Ihr Gerät ist nun aufgesperrt.



Ihr Gerät ist für den Telefonhauptanschluß eingestellt. Für den Anschluß des Gerätes an Nebenstellenanlagen beachten Sie bitte Anhang A.

8 Erstmalige Inbetriebnahme des Btx-Anschlusses

Dieser Abschnitt zeigt Ihnen, wie Sie eine Btx-Verbindung erstmalig aufbauen. Es wird gezeigt, wie Sie den Namen und die Telefonnummer der Btx-Zentrale speichern und die Anschlußkennung und das persönliche Kennwort eingeben.

Taste "Speichern" drücken

Speichern

SPEICHERN

1-Btx-Register
2-Telefonregister
3-Makro
4-Btx-Seiten
5-Text
6-Datenbankziele
7-Konfiguration

FUNKTION AUSWÄHLEN

Offline

Drücken Sie die Taste für "Datenbankziele".

6

SPEICHERN Datenbankziele

1-
2-
:
9-



Kapitel 8 Erstmalige Inbetriebnahme des Btx-Anschlusses

1 ... 9

Zeilennummer eingeben.

SPEICHERN Datenbankziele 1

Datenzentrale:

Telefonnummer:

Anschlußkennung:

BTX-Nummer:

Mitbenutzer:

pers. Kennwort:

weitere Kennworte:

Zu ASCII: <SPEICHERN> Datenbankziele 2
BEENDEN MIT <ENDE> ODER <SPEICHERN>

Offline

■ **HINWEIS:** Die Einträge, die Sie in der Seite "SPEICHERN Datenbankziele 1" speichern, müssen linksbündig beginnen und mit abgeschlossen werden (siehe folgendes Beispiel).

Datenzentrale

Geben Sie hier den Namen der Datenzentrale z.B. BTX-ZENTRALE ein.

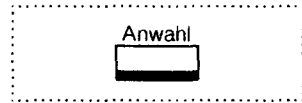
Telefonnummer

Geben Sie hier die Telefonnummer der Btx-Zentrale z.B. 190 oder 01910 ein.

Speichern

▼ Wenn Sie diese Taste drücken, werden die von Ihnen vorgenommenen Einträge gespeichert.

Btx-Zentrale anwählen

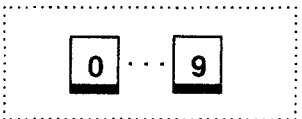


Drücken Sie die Taste "Anwahl".

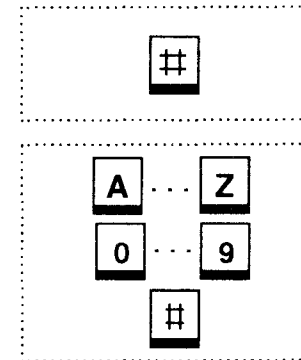


Wählen Sie mit der Zeilennummer die gewünschte Datenzentrale aus.

Die Verbindung zur Btx-Zentrale wird aufgebaut.



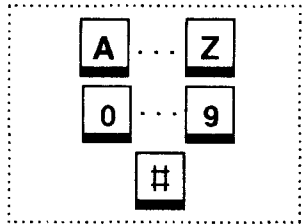
Geben Sie nun Ihre Anschlußkennung (Softwarekennung) ein. Diese entnehmen Sie bitte dem "Auftrag für einen Btx-Anschluß der Post". Sie ist nur Ihnen bekannt.



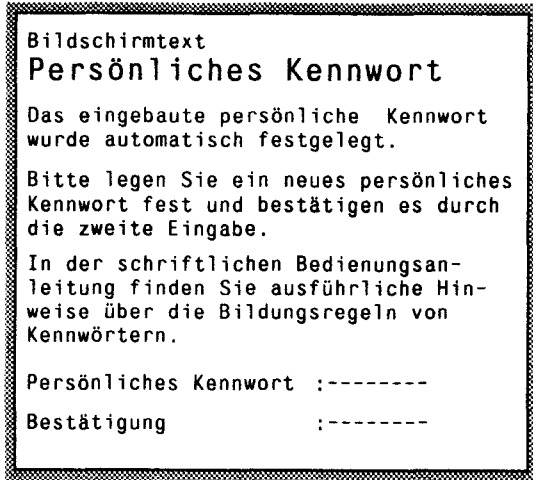
Drücken Sie **#** um das Feld Mitbenutzer zu überspringen. Die Schreibmarke blinkt im Feld "pers. Kennwort".

Geben Sie nun das **persönliche Kennwort für den Erstzugang** ein, daß Ihnen von der Post mitgeteilt wurde.



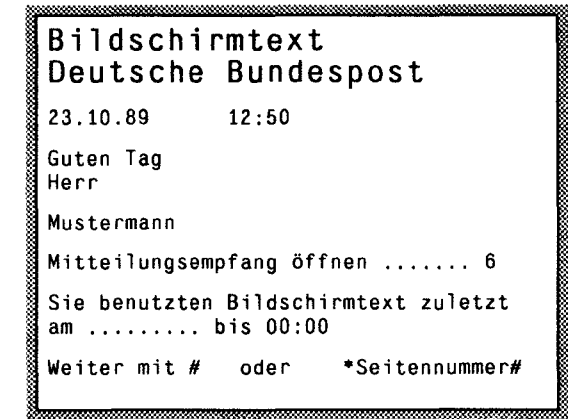


Tragen Sie nun **ein von Ihnen gewähltes persönliches Kennwort** ein und bestätigen Sie dieses nochmals. Es darf aus 4-8 Buchstaben und/oder Ziffern bestehen. Falls Ihr Kennwort aus weniger als 8 Zeichen besteht, schließen Sie es mit **#** ab.

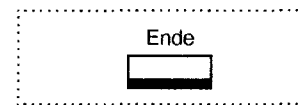


Prägen Sie sich Ihr persönliches Kennwort für den Btx-Dienst gut ein.

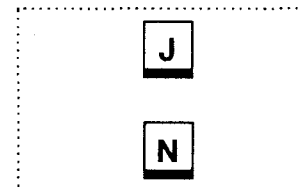
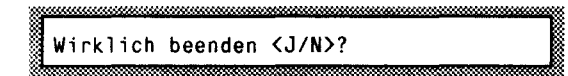
Am Monitor erscheint die Begrüßungsseite des Btx-Dienstes.



Ihr Anschluß ist nun mit Ihrem persönlichen Kennwort eingerichtet.



■ **Hinweis:** Wenn Sie diese Taste drücken, beenden Sie die Btx-Verbindung. Sie werden zur Sicherheit jedoch nochmals abgefragt und bestätigen mit:



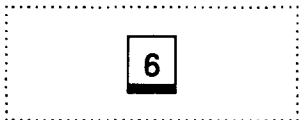
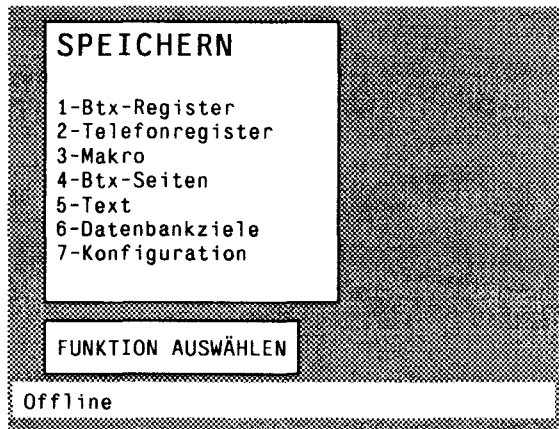
J zum Beenden
oder
N, wenn die Verbindung nicht beendet werden soll.

Für einen automatischen Verbindungsaufbau zur Btx-Zentrale müssen Sie Ihre Anschlußkennung und Ihr selbstgewähltes persönliches Kennwort in der Seite "SPEICHERN Datenbankziele 1" speichern. Dazu löschen Sie Ihren Eintrag in der Seite "SPEICHERN Datenbankziele 1" wie in der Bedienungsanleitung beschrieben ("Löschen von Datenbankzielen") und fahren mit Punkt 9 dieser Inbetriebnahmeanleitung fort.

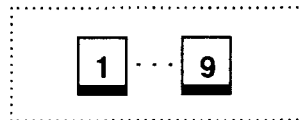
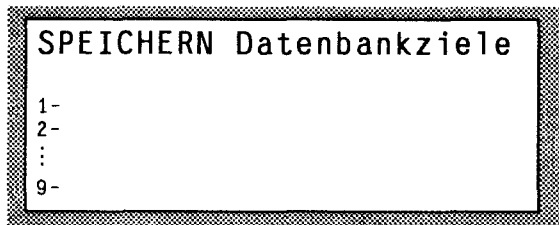
Dieser Abschnitt dient zur Einstellung des Gerätes für den Bildschirmtextdienst und für den Datexdienst. Untenstehendes Beispiel zeigt die Einstellungen die Sie vornehmen müssen, wenn Sie den Btx-Anschluß bereits eingerichtet haben.



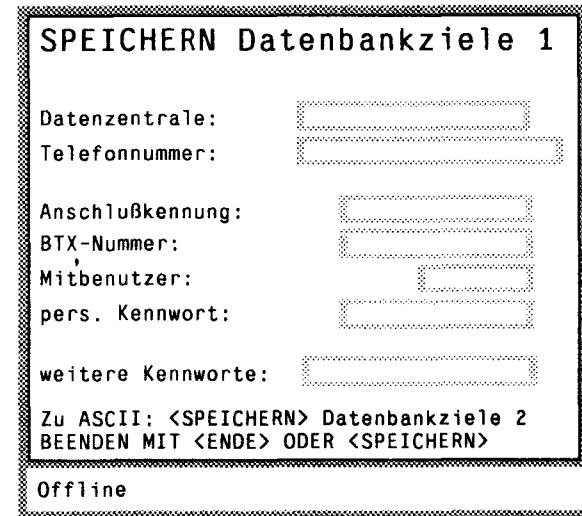
Taste "Speichern" drücken



Drücken Sie die Taste für "Datenbankziele".



Zeilennummer eingeben.



■ **HINWEISE:** Die Einträge, die Sie in der Seite "SPEICHERN Datenbankziele 1" speichern, müssen linksbündig beginnen und mit abgeschlossen werden (siehe folgendes Beispiel).

Ein Gast- Zugang zur Btx-Zentrale ist möglich, wenn Sie die Felder "Datenzentrale" und "Telefonnummer" wie unten beschrieben ausfüllen und im Feld "Anschlußkennung" linksbündig eintragen.

Datenzentrale

Geben Sie hier den Namen der Datenzentrale z.B. BTX-ZENTRALE ein.

Telefonnummer

Geben Sie hier die Telefonnummer der Btx-Zentrale z.B. 190 oder 01910 ein. Bei Betrieb an Nebenstellenanlagen ist die Amtskennziffer vor die Telefonnummer einzutragen.

Anschlußkennung (Softwarekennung)

Diese 12-stellige Kennzahl entnehmen Sie dem "Auftrag für einen Btx-Anschluß der Post". Sie ist nur Ihnen bekannt.

Btx-Nummer

Überspringen Sie dieses Feld mit .

Die Btx-Nummer ist in der Regel mit Ihrer Telefonnummer identisch und dient als Adresse für Mitteilungen.

Mitbenutzer

Geben Sie ein.

Wenn mehrere Teilnehmer gemeinsam einen Btx-Anschluß nutzen, müssen Sie eine vierstellige Mitbenutzernummer eingeben z.B. 0001.

Persönliches Kennwort für den Btx-Dienst

Dieses Kennwort haben Sie bereits festgelegt. Es besteht aus 4 bis 8 Buchstaben und / oder Ziffern. Falls es aus weniger als 8 Zeichen besteht, schließen Sie Ihr Kennwort mit ab.

SPEICHERN Datenbankziele 1

Datenzentrale:

Telefonnummer:

Anschlußkennung:

BTX-Nummer:

Mitbenutzer:

pers. Kennwort:

weitere Kennworte:

Zu ASCII: <SPEICHERN> Datenbankziele 2
BEENDEN MIT <ENDE> ODER <SPEICHERN>

Offline

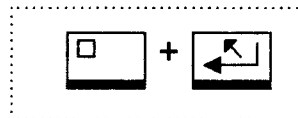


■ **HINWEIS:** Sie springen mit dieser Taste in das nächste Eingabefeld. Wurde von Ihnen kein Eintrag vorgenommen, bleibt der alte Eintrag erhalten.

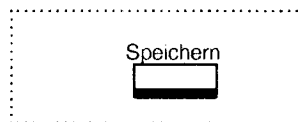
Ende



▼ Durch Drücken der Taste können Sie den Dienst "Speichern" abbrechen. Die vorgenommenen Einträge werden nicht gespeichert, die alten Einträge bleiben erhalten.



▼ Wenn Sie diese Tasten drücken, springt die Schreibmarke in das 1. Eingabefeld. Sie können nun Korrekturen vornehmen.



▼ Wenn Sie diese Taste drücken, werden die von Ihnen vorgenommenen Einträge gespeichert.

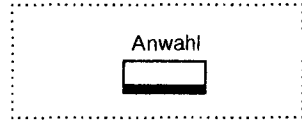
Ändern oder Löschen von Eintragsfeldern

(siehe "Löschen von Datenbankzielen" in der Bedienungsanleitung)

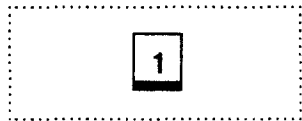
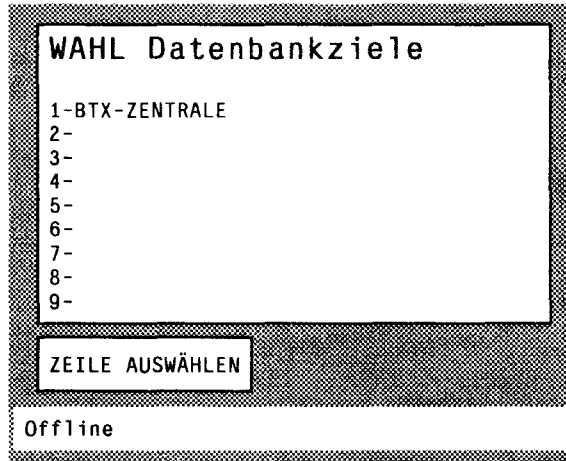
Ein nachträgliches Ändern der Eintragsfelder ist aus Datenschutzgründen nicht möglich. In diesem Falle müssen Sie deshalb das gesamte Datenbankziel löschen.

■ Hinweise zum Speichern der Kennwörter im Datexdienst:

1. Datenbankzielseite wie in diesem Abschnitt beschrieben aufrufen.
2. Datexkennungen erhalten Sie von der Deutschen Bundespost, wenn Sie Teilnehmer werden möchten.
3. Zeilenschaltungen im Datexbetrieb müssen Sie in der Datenbankzielseite mit + eingeben.
4. Wenn Sie in das nächste Eingabefeld der Datenbankzielseite springen möchten, geben Sie ein.
5. Weitere erforderliche Eintragungen siehe Anhang C (ASCII-Einstellung, Datenformat und Übertragungsgeschwindigkeit zur Datenzentrale/Mailbox).



Drücken Sie die Taste "Anwahl".



Wählen Sie mit der Zeilennummer die gewünschte Datenzentrale aus.

Die Verbindung zur Btx-Zentrale wird aufgebaut.

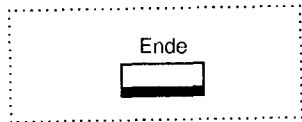
Am Monitor erscheint die Seite mit dem Btx-Symbol; Ihre Kennwörter werden automatisch eingetragen.



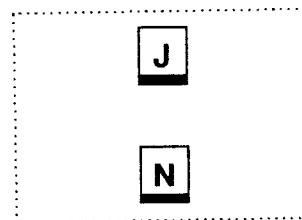
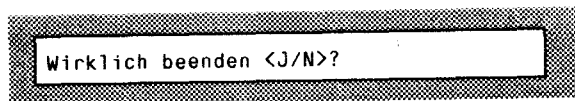
Am Monitor erscheint die Begrüßungsseite des Btx-Dienstes.



Nun können Sie Bildschirmtextinformationen abrufen.



▼
Hinweis: Wenn Sie diese Taste drücken, beenden Sie die Btx-Verbindung. Sie werden zur Sicherheit jedoch nochmals abgefragt und bestätigen mit



J zum Beenden
 oder
N , wenn die Verbindung nicht beendet werden soll

Tragen Sie in die freien Felder dieser Abbildung zu Ihrer Erinnerung die Angaben die Sie von dem Betreiber der Nebenstellenanlage erhalten haben handschriftlich ein.

KONFIGURATION Wahl

Wahlart : IWV<1>,MFV<2> 1
 IWV-Wahl: 1,5:1<1>

Signaltastendauer:
 Erde :80<1>,110<2>,400<3>,1500<4>ms

Flash:80<5>,110<6>ms 1

MFV-W,Ton/Pause:80/80<1>ms 1

Auslösezeit: 3 sec <1> 1

Hauptanschluß: (1)
 Nebenstelle:Hörtonausw. Ja(2) Nein(3) 1

Amtskennziffern: 1

BEENDEN MIT <ENDE> ODER <SPEICHERN>

Offline

Erklärungen:

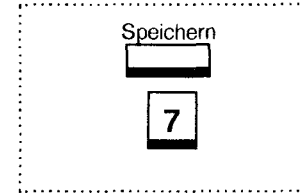
- Wahlart: Impulswahlverfahren (IWV) oder Mehrfrequenzwahlverfahren (MFV)
- Signaltastendauer: Erde bei IWV
Flash bei MFV
- Auslösezeit: Beim erneuten Belegen der Telefonleitung wird vom Gerät 3 Sekunden gewartet.
- Belegen mit Hörtonauswertung:
Wenn Sie beim Abheben Ihres Telefonhörers einen Signalton hören, stellen sie in diesem Fall "2" ein. Kommt kein Signalton so stellen Sie "3" ein.
- Amtskennziffer: 0...9, **R**, - (Pause)
nicht zugelassene Zeichen sind: ★, #

Nachfolgende Tabelle zeigt Ihnen welche Taste Sie drücken müssen und welches Zeichen im Feld "Amtskennziffern" dargestellt wird.

Taste drücken dargestellte Zeichen

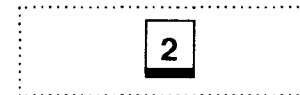
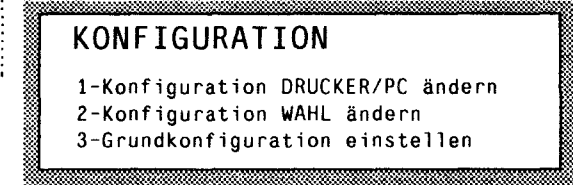
0 ... 9	0...9
R	®
= } -	-

Konfiguration Wahl ändern



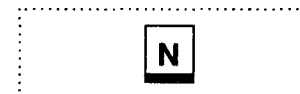
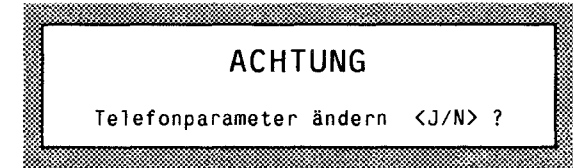
Taste "Speichern" drücken

Drücken Sie die Taste 7 für Konfiguration



Drücken Sie die Taste für "Konfiguration WAHL ändern".

Am Monitor erscheint die Abfrage:



Wenn Sie **N** drücken, wird das Speichern abgebrochen, die alten Einträge bleiben erhalten.



Wenn Sie **J** drücken, so blinkt die Schreibmarke im 1. Eingabefeld der Seite "KONFIGURATION Wahl"

In diese Seite tragen Sie die Informationen des Betreibers Ihrer Nebenstellenanlage ein.

Beachten Sie bitte: Zeichen, die Sie im Feld "Amtskennziffern" eintragen, müssen Sie auch im Telefonregister und in der Datenbankzielseite 1 eintragen. Amtskennziffern müssen linksbündig und mit einer Ziffer beginnen.

Die Schreibmarke blinkt im 1. Eingabefeld. Nun können Sie die vorgelegten Felder entsprechend Ihrer Gegebenheiten verändern z.B. bei IWV eine "1", bei MFV eine "2".

KONFIGURATION Wahl

Wahlart : IWV<1>, MFV<2> 1

IWV-Wahl: 1,5:1<1> 1

Signalastendauer:

Erde: 80<1>,110<2>,400<3>,1500<4>ms 3

Flash: 80<5>,110<6> ms 1

MFV-W.Ton/Pause:80/80<1>ms 1

Auslösezeit: 3sec <1> 1

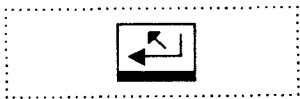
Hauptanschluß:<1>

Nebenstelle:Hörtonausw. Ja<2> Nein<3> 1

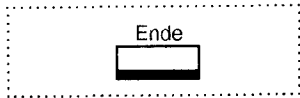
Amtskennziffern: 1

BEENDEN MIT <ENDE> ODER <SPEICHERN>

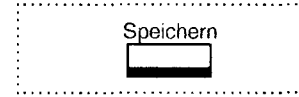
Offline



▼ Sie springen mit dieser Taste in das nächste Eingabefeld. Wurde kein Eintrag von Ihnen in dem entsprechenden Eingabefeld vorgenommen, bleibt der alte Eintrag erhalten.



▼ **HINWEIS:** Durch Drücken der Taste können Sie den Dienst "Speichern" abbrechen. Die von Ihnen vorgenommenen Einträge werden nicht abgespeichert; die alten Einträge bleiben erhalten.



▼ Wenn Sie diese Taste erneut drücken, werden die von Ihnen vorgenommenen Änderungen gespeichert.

Beispiele für Eintragungen im Feld "Amtskennziffern" und dazugehörige Einträge im Telefonregister

Beispiel 1

Belegen Sie in Ihrer Nebenstellenanlage eine Amtsleitung durch Wahl einer Ziffer, dann müssen Sie diese Ziffer einmalig in das Feld "Amtskennziffer" der Seite "KONFIGURATION Wahl", vor jeder Amtsrufnummer im Telefonregister und im Feld "Telefonnummer" in der Seite "SPEICHERN Datenbankziele 1" eintragen.

KONFIGURATION-Wahl

•

•

•

Amtskennziffern: 0

REGISTER Te1

1

•

•

4 Huber 04711

Beispiel 2

Haben Sie eine Nebenstellenanlage, bei der Sie das Amt durch Signaltastendruck erreichen, tragen Sie die Funktion Signaltaste durch Drücken der Taste **R** des Ziffernblocks ein.

KONFIGURATION-Wahl

•

•

•

Amtskennziffern: **R**

REGISTER Te1

1

•

•

4 Huber **R** 4711

Beispiel 3

Müssen Sie Pausen zwischen der Amtskennziffer und der Rufnummer speichern, so tragen Sie für jede Pause von 3 Sekunden das Zeichen "–" ein.

KONFIGURATION-Wahl . . Amtskennziffern: 0-	REGISTER Te1 1 . 4 Huber 04711 .
---	--

Beispiel 4

Sind Sie an eine Unteranlage angeschlossen, dann geben Sie zuerst die Amtskennziffer der Unteranlage z.B. 2 ein. Anschließend geben Sie die Amtskennziffer der Unteranlage noch einmal mit der Amtskennziffer der Erstnebenstellenanlage z.B. 0 ein.

KONFIGURATION-Wahl . . Amtskennziffern: 2,20	REGISTER Te1 1 . 4 Huber 204711 .
---	---

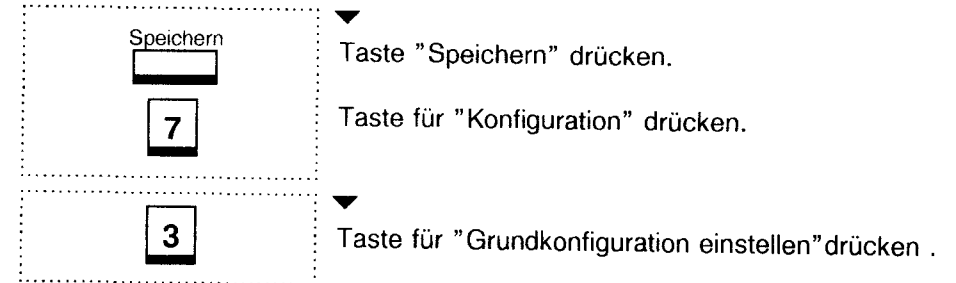
Beispiel 5

Sind Sie an eine Unteranlage angeschlossen, die keinen Amtston erzeugt, so müssen Sie nach der Amtskennziffer der Unteranlage ein Pausezeichen eingeben.

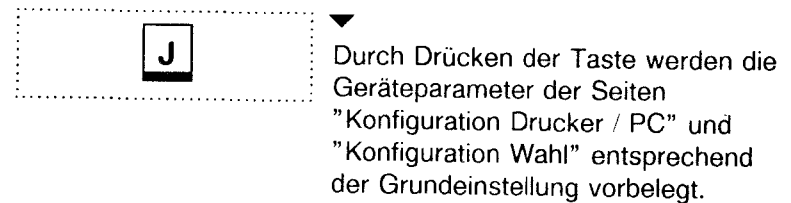
KONFIGURATION-Wahl . . Amtskennziffern: 2-,20	REGISTER Te1 1 . 4 Huber 204711 .
--	---

Grundkonfiguration einstellen

Mit dieser Bedienfolge setzen Sie Ihre Geräteparameter in den Grundzustand für den Betrieb des Gerätes am Hauptanschluß zurück.

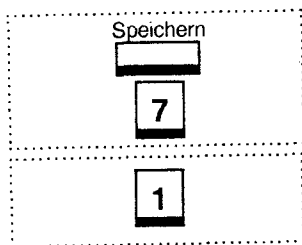


KONFIGURATION initialisieren
ACHTUNG Alle Geräteparameter werden verändert Grundeinstellung <J/N> ?



Anhang B Konfiguration Drucker/PC ändern

Mit dieser Bedienfolge stellen Sie das Ausgabeformat der Daten auf die entsprechenden Schnittstellen ein.

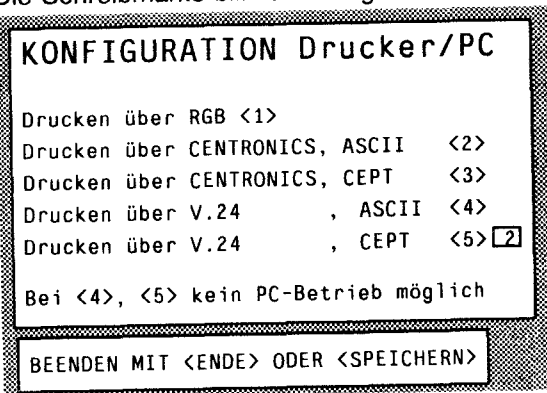


Taste "Speichern" drücken

Taste für "Konfiguration" drücken

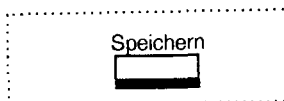
Drücken Sie die Taste für "Konfiguration DRUCKER / PC ändern".

Die Schreibmarke blinkt im Eingabefeld.

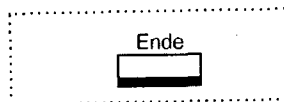


Erklärungen:

- <1> Voraussetzung ist ein RGB-Drucker mit 60 Hz
- <2>, <4> **ASCII zum Drucken von Texten.** Die Ausgabe auf die Drucker/PC-Schnittstelle erfolgt nach der 7-bit ASCII-Codetabelle mit dem Zeichensatz EPSON deutsch.
- <3>, <5> **CEPT zum Drucken von Grafiken;** die Daten werden im CEPT-Standard übertragen. Der Drucker muß eine CEPT-Decoderplatine enthalten.



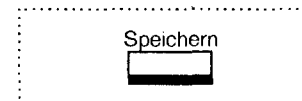
Durch Drücken der Taste wird die von Ihnen eingetragene Änderung gespeichert



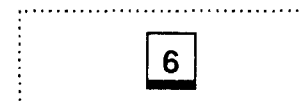
■ **HINWEIS:** Durch Drücken der Taste können Sie den Dienst "Speichern" abbrechen. Die von Ihnen vorgenommene Änderung wird nicht abgespeichert; der alte Eintrag bleibt erhalten.

Anhang C Einstellungen des Modems und Wahl der Übertragung (CEPT/ASCII)

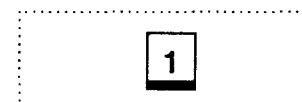
Um den Datexdienst der Deutschen Bundespost nutzen zu können, müssen Sie in der Seite "Speichern Datenbankziele 2" die Betriebsart ASCII einstellen. In die Seite "SPEICHERN Datenbankziele 2" gelangen Sie erst, wenn in der Seite "Datenbankziele 1" ein Eintrag (in der Betriebsart ASCII die Telefonnummer des Datexdienstes) vorhanden ist.



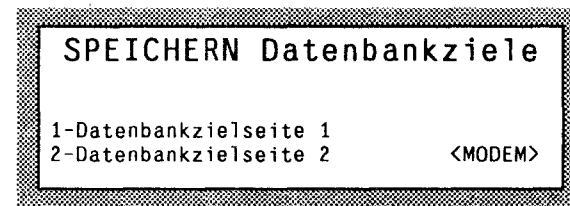
Taste "Speichern" drücken.



Drücken Sie die Taste für "Datenbankziele".



Wählen Sie z.B. die Zeilennummer 1. Am Monitor erscheint die Menüseite.



2

Drücken Sie die Taste für "Datenbankziele 2 (Modem)". Die Schreibmarke blinkt am 1. Eingabefeld.

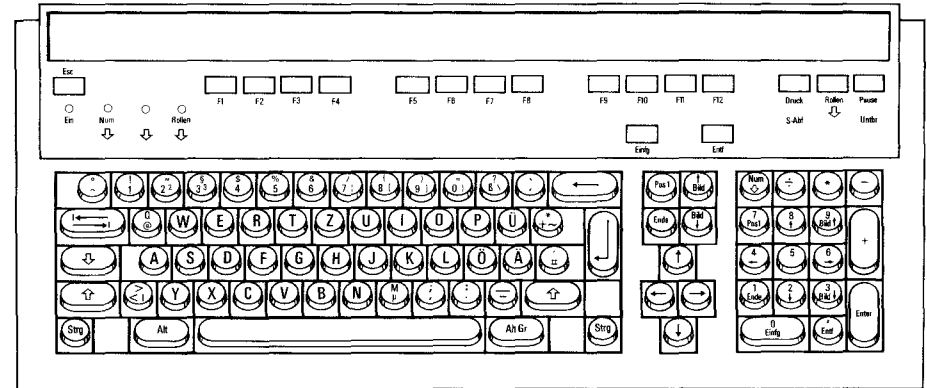


Nun können Sie die vorbelegten Felder entsprechend Ihren Gegebenheiten überschreiben z.B. im Eingabefeld "Betriebsarten" für ASCII eine "2".

■ **HINWEIS:** Die Felder auf dieser Seite sind vorbelegt. Manuelle Änderungen sind unabhängig von der Vorbelegung möglich. Diese Änderungen ergeben sich aus der Art des verwendeten Modems. Fragen zum Datex-Dienst beantwortet Ihnen die Deutsche Bundespost per Telefon. Die Handhabung der Eingabe und des Speicherns erfolgt wie im Abschnitt "Speichern der Datenbankziele" beschrieben.

Wenn Sie eine PC-Tastatur der AT-Klasse haben, so können Sie diese an die Tastaturschnittstelle anschließen. Es sind nur Tastaturen die nicht vom Endgerät initialisiert werden betreibbar.

Beispiel einer AT-Tastatur:









Die Funktionstasten F1 bis F10 haben folgende Belegung:

	↑ ASCII	ASCII	↑ Btx	Btx	↑ Fern-sprechen	Fern-sprechen
F1	ESC	Telefon	Funktionen	Telefon	—	Telefon
F2	TAB	Anwahl	Inhalt	Anwahl	—	Anwahl
F3	Linefeed	Merker	Kapitel	Merker	—	Merker
F4	Delete	Register	zurück	Register	—	Register
F5	Backspace	Speichern	wiederholen	Speichern	—	Speichern
F6	Hilfe	Drucken	Hilfe	Drucken	Hilfe	Drucken
F7	—	—	Korrektur	—	—	R (Signaltaste)
F8	—	offl.:Texte onl.: Makropause	weiter (APH #)	Texte	—	Texte
F9	—	—	—	*	IWV/MFV	*
F10	—	—	Datenende (DCT)	#	—	#

↑ = Taste SHIFT

ESC ≙ Taste Ende

Funktionen und deren Tasten bei AT-Tastaturen

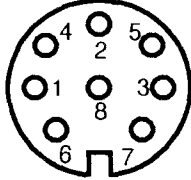
	102 Tasten	84 Tasten
Zeile einfügen	↑ + <Einfügen>	CTRL + <0>
Zeichen einfügen	<Einfügen>	↑ + <0>
Zeichen löschen	<Löschen>	↑ + <. >
Seite löschen	CTRL + <Löschen>	ALT + <. >
Zeile löschen	↑ + <Löschen>	CTRL + <. >
< oder >		
# oder \		
^	CTRL + 	CTRL + 

Folgende Tasten werden nicht durch Ihr Gerät bedient:

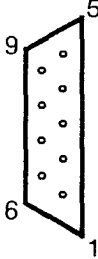
102 Tasten	84 Tasten
÷	-
x	+
-	Syst
Enter	Druck
Druck	Rollen
Rollen	Num Lock
Pause	
Num Lock	

Schnittstellen von der Rückseite des Gerätes aus gesehen

DIN-Normbuchse (RGB) : DIN 45 326

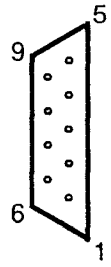
DIN-Normbuchse	Belegung	Signalname/Verwendung
	1	M/AST Monitor-Austastsignal
	2	GND Masse
	3	DBER Drucker bereit
	4	D/MSY Drucker/Monitor Comp. Sync.
	5	DENE Drucker enable
	6	D/MGN Drucker/Monitor grün
	7	D/MBL Drucker/Monitor blau
	8	D/MRT Drucker/Monitor rot

V.24-Modem

	Pin Nr.	DIN 66020	RS-232-C	Signalname	Bemerkungen
	1	M5	DCD	CARRIER DETECT (IN)	Empfangssignalpegel
	2	D2	RXD	RECEIVE DATA (IN)	Empfangsdaten
	3	D1	TXD	TRANSMIT DATA (OUT)	Sendedaten
	4	S1	DTR	DATA TERMINAL READY (OUT)	Endgerät bereit
	5		GND	GROUND	Betriebserde
	6	M1	DSR	DATA SET READY (IN)	Betriebsbereitschaft
	7	S2	RTS	REQUEST TO SEND (OUT)	Sendeteil ein
	8	M2	CTS	CLEAR TO SEND (IN)	Sendebereitschaft
	9		RI	RING INDICATOR (IN)	Ankommender Ruf

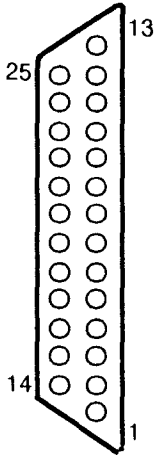
Konfigurierbar über die Seite "SPEICHERN Datenbankziele 2"

V.24-Drucker/PC

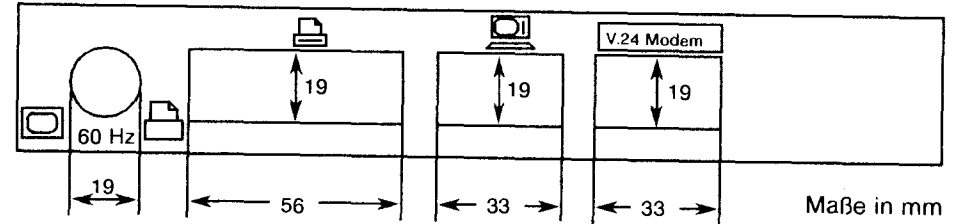
	Pin Nr.	Signalname	Bemerkungen
	1	PDCD	CARRIER DETECT (OUT)
2	PRXD	RECEIVE DATA (OUT)	Empfangsdaten
3	PTXD	TRANSMIT DATA (IN)	Sendedaten
4	PDTR	DATA TERMINAL READY (IN)	Endgeräte bereit
5	GND	GROUND	Betriebserde
6	PDSR	DATA SET READY (OUT)	Betriebsbereitschaft
7	PRTS	REQUEST TO SEND (IN)	Sendeteil ein
8	PCTS	CLEAR TO SEND (OUT)	Sendebereitschaft
9	nicht belegt		

- Datenformat: 1 Startbit, 8 Datenbits, 1 Stoppbit
- Geschwindigkeit: 4800 bit/s
- Zeichensatz: EPSON deutsch
- nicht konfigurierbar

Centronics-Schnittstelle

	PIN-Nr.	Signal	Bemerkungen
	1	STROBE	Datenmeldung
2	DATA (0)	Datenleitung 0	
3	DATA (1)	Datenleitung 1	
4	DATA (2)	Datenleitung 2	
5	DATA (3)	Datenleitung 3	
6	DATA (4)	Datenleitung 4	
7	DATA (5)	Datenleitung 5	
8	DATA (6)	Datenleitung 6	
9	DATA (7)	Datenleitung 7	
11	BUSY	nicht übernahmefähig	
12	PE	Papierende	
15	FAULT	Fehler	
16	INIT	initial. Drucker	
18-25	GND	Masse	
10,13,14,17	Leer		

Abmessungen der Buchsenöffnungen an der Rückseite des Monitorfußes



Technische Daten

Gütezeichen	GS-Zeichen der Berufsgenossenschaften für die weiße Gerätevariante
--------------------	--

Elektrische Daten allgemein

Netzspannung	187 V . . . 242 V~
Netzfrequenz	47 Hz . . . 55 Hz
Leistungsaufnahme im Betrieb /Stand by	max. 45 VA /typisch 18 VA

Übertragungstechnische Daten

Integrierter Modem	nach CCITT V.21 und V.23
Wählverfahren	IWV – Impulswahl MFV – Mehrfrequenzwahl
Lautsprecher	zur Wiedergabe der Wähltöne

Umwelt- und Zuverlässigkeitsangaben

Elektrische Sicherheit	DIN IEC 380/VDE 0804 Schutzklasse II
FTZ-Zulassung	entsprechend den Rahmenbedingungen der DBP für Btx-Endgeräte.
Funkentstörung	Grenzwerte für Funkentstörung und -strahlung nach VDE 0878/Teil 1, Entwurf 2.85
Röntgenstrahlung	Die in diesem Gerät entstehende Röntgenstrahlung ist ausreichend abgeschirmt. Beschleunigungsspannung max. 18 KV

Umweltbedingungen

	Betrieb	Transport/ Lagerung
Temperaturbereich	+ 5° C bis + 40° C	- 25° C bis + 70° C

Technische Daten

Optische Daten (Bildschirm)

Kathodenstrahlröhre	Diagonale 10"
Darstellung	Schwarz/Weiß in 16 Graustufen
Bildformat	
Zeichen je Zeile	40/80
Zeilen je Seite	24/23 Zeilen
zusätzl. Anzeigenzeile	1
Zeichen je Seite	960/1840
Zeichendarstellung	gemäß CEPT-Standard 40 Zeichen umschaltbar ASCII Code 80 Zeichen
Bildwiedergabe	Vollbildablenkung – 60 Vollbilder /s und 312 Zeilen (60 Hz)
Schwenkbarkeit	in 3 Stufen vertikal einstellbar

Tastatur

Funktionsprinzip	mikroprozessorgesteuert, unidirektional.
Tastenanordnung	Kerntastefeld ähnlich QWERTZ-Anordnung, Tastraum 19 mm Tastaturneigung 6° bei ausgeklappten Füßen
Tastenkontakt	mechanischer Druckgummikontakt
Tastenhub	2,75 mm

Schnittstellen

	V.24-Modem Centronics V.24 Drucker/PC
DIN-Buchse	für RGB-Monitor 60 Hz oder RGB-Drucker 60 Hz

Physikalische Daten

Abmessungen	
Höhe	ca. 280 mm (mit Monitorfuß und Monitor)
Breite	ca. 250 mm
Tiefe	ca. 330 mm
Gewicht	ca. 6 kg (mit Monitorfuß, Monitor und Tastatur)

Stichwortverzeichnis

A		
Aufsperrern	~ des Gerätes	9
Anschließen	~ einer PC-Tastatur	35
	~ des Gerätes	6
	~ an eine Nebenstellenanlage	25
Aufstellen des Gerätes		5
Anschlußkennung		19
Abbrechen	~ Speichern	20
Anwahl	~ Btx-Zentrale	22
Amtskennziffer		26, 29
ASCII	~ Betriebsart	34
	~ zum Drucken von Texten	32
B		
Belegung	~ der Funktionstasten bei PC-Tastatur	35
Bildschirmtextdienst		18
Btx-Nummer		19
Btx-Zentrale	~ anwählen	22
Betriebsart einstellen		34, 33
C		
Centronics-Schnittstelle		38, 32
CEPT	~ Betriebsart	34
	~ Decoderplatine	32
	~ zum Drucken von Grafiken	32
D		
Datenbankziele	~ speichern	18
Datexdienst	~ Hinweise zum	21
Datenzentrale		19
Datexkennungen		21
Drucken	~ über Centronics	32
	~ über RGB	32
	~ über V.24	32
E		
Erde		26, 25
EPSON	~ Zeichensatz	32
F		
Farbmonitor		6, 7
Flash		26, 25
Funktionstasten		35
G		
Geräteparameter		31
Grundeinstellung		31
I		
Impulswahlverfahren IWV		26, 28

Konfiguration	~ Drucker	32
	~ Grundeinstellung	31
	~ Wahl	27 f.
Kontrast	~ einstellen	8
Kennwort	~ des Gerätes	9
	~ persönliches	15, 16
Lautstärke		8
Mehrfrequenzwahlverfahren MFV		26, 28
Mitbenutzer		20
Modem	~ einstellen	33 f.
Nebenstellenanlage		25, 11, 29
Persönliches Kennwort		15, 16
PC-Tastatur		35 f.
RGB-Schnittstelle		6, 37
RGB-Drucker		6,32
Speichern	~ Datenbankziele	18 f.
	~ abbrechen	20
Seite	~ SPEICHERN Datenbankziele 1	19, 20
	~ SPEICHERN Datenbankziele 2	33, 34
	~ KONFIGURATION DRUCKER/PC	32
	~ KONFIGURATION Wahl	25, 27 f.
	~ WAHL Datenbankziele	22
Signaltastendauer		26
Signalname		37
Schnittstellen		6, 37
SHIFT-Taste		35
Tastaturschnittstelle		6,35
Tastaturfolie		4
TAE6N		6
Telefonhauptanschluß		11
Telefonnummer	~ der Btx-Zentrale	13, 19
Übertragung	~ Wahl der	33 f.
V.24 Modem		6, 37
V.24 Drucker/PC		6, 38
Zeichensatz	~ EPSON	32

KNr. 665507200-3
A30817-A3205-X11-2-30
Stand: 12/89 (100066)
Änderungen vorbehalten

